

# 100 Jahre Schweizerische Textilfachschule : 1881-1981 Jubiläum

Autor(en): **Wegmann, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Toggenburger Annalen : kulturelles Jahrbuch für das Toggenburg**

Band (Jahr): **9 (1982)**

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-883730>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



*Der offene Handwebstuhl – fachliche Grundlage der Webschule und Zuschauerattraktion.*



*Eingangsschmuck am Maschinengebäude zum 100-Jahr-Jubiläum, Thema Verarbeitung, mit seinem künstlerischen Schöpfer W. Buck, Wil.*

# 100 Jahre Schweizerische Textilschule

1881-1981 Jubiläum

Ernst Wegmann, Wattwil

Den Auftakt zu den eigentlichen Jubiläumsfeiern bildete die offizielle Uebergabe einer modernen und wertvollen Spulmaschine der Maschinenfabrik Schlafhorst. Etwa 100 Schlafhorstkunden waren zu diesem Anlass am 5. Juni im Maschinensaal der Spulerei und Zwirnerie in Wattwil eingeladen. Bei dieser Gelegenheit wurde der Spulautomat offiziell der Schule übergeben.

Am Freitag, dem 19. Juni folgte dann in St. Gallen die Eröffnung unserer Kostümsammlung im Industrie- und Gewerbemuseum (Vadianstr. 2). Aus der wertvollen STF-Kostümsammlung sind Kleider, Hüte, Schuhe aus zwei Jahrhunderten restauriert worden und konnten an diesem Tage einer zahlreich erschienenen Schar von Besuchern gezeigt und vorgeführt werden. Viktor Widmer, Präsident des Kaufmännischen Direktoriums St. Gallen, begrüßte mit herzlichen Worten die modebewussten und interessierten Gäste.

Die Schule in Zürich an der Wasserwerkstrasse 119, die gleichzeitig wie Wattwil 1881 eröffnet wurde, begann die Jubiläumsfeierlichkeiten mit einem vom Kanton und der Stadt Zürich gespendeten Apéritif, der dank dem günstigen Wetter im Freien vor der Schule eingenommen werden konnte. In herzlichen Worten durfte anschliessend STF-Präsident Bruno Aemissegger über 600 ehemalige Zürcherschüler sowie die offiziellen Gäste von Stadt und Kanton Zürich begrüßen. Eine Seerundfahrt auf zwei Zürichseeschiffen rundete diesen glanzvollen Tag ab, der bei vielen ehemaligen Zürcherschülern als ein unvergessliches Ereignis ins Gedächtnis eingehen wird.

Am Donnerstag, dem 25. Juni abends fand die feierliche Uebergabe statt, des von den Verbänden SVF (Schweizerische Vereinigung von Färbereifachleuten) und SVCC (Schweizerische Vereinigung von Chemikern und Colloristen) der Schule in Wattwil gespendeten künstlerischen Schmuckes. Der Eingang zum Neubau ist dank den Gaben dieser beiden Vereinigungen durch eine sehr gut gelungene Reliefplastik, die Bezug auf textile Rohstoffe und deren Fabrikation nimmt, verschönert worden. Der Wiler Künstler W. Buck durfte mit Freude einer grossen Gästeschar sein Werk vorstellen und erklären.

Die eigentliche Feier und den Höhepunkt des ganzen Jubiläums brachte dann Freitag, der 26. Juni. Die Presse wurde um 9 Uhr in einer



Jubiläumsfähnchen der STF

extra zubereiteten heimeligen Teestube von Präsident B. Aemissegger begrüßt. Ueber die Schule, deren Organisation, Aufbau, Aufgaben und Aussichten sprachen bei dieser Gelegenheit A. Murer, Emmenbrücke, Direktor E. Wegmann und Fachlehrer W. Klein.

Punkt 10.30 Uhr wurde die Generalversammlung der Schweizerischen Textilschule eröffnet. Etwa 140 Genossenschaftler, Verbandsdelegierte, Behördenvertreter und Gäste waren der Einladung gefolgt. Nach Abnahme der statutarischen Geschäfte stand die Versammlung im Banne des Präsidentenwechsels. B. Aemissegger hat nach 20jähriger Tätigkeit in der Aufsichtskommission der STF, wovon 9 Jahre als Vizepräsident und 11 Jahre als deren Präsident, seinen Rücktritt genommen und ist von der Versammlung auf Antrag von Vizepräsident M. Honegger zum ersten Ehrenpräsidenten der Schweizerischen Textilschule gewählt worden. Als Nachfolger bestimmte die Genossenschaft Reto Willi, Direktor in der Spinnerei Lorze, Baar. Am Schluss dieser denkwürdigen GV wurde allen Teilnehmern noch die neue und eigens für das Jubiläum geschaffene Tonbildschau über die drei Schulen Wattwil, Zürich und St. Gallen vorgestellt. Gemeinsam nahmen dann die Genossenschaftler und Gäste einen Imbiss in den Hotels Toggenburg und Schäfle ein und konnten nachher noch in freier Besichtigung die neuesten Geschenke und Anschaffungen der STF betrachten.



*Grossratspräsident J. Bürgi, Bundesrat F. Honegger und Regierungsrat W. Herrmann im Festzelt.*



*Gesangsvortrag der aktiven Textilia*



*Freundschaftliche Bande aus der Gewerbeschule – Textilfachschuldirektor F. Wegmann, Gewerbeschulvorsteher R. Reber.*

Der Jubiläumsanlass war für viele Firmen ein Grund, unserer Schule grössere Gaben und Geschenke zu machen. Wir erhielten für ca. eine Million Franken neue Maschinen und Apparate und die Barspenden beliefen sich auf über Fr. 500 000.--. Mit diesen Mitteln konnten die Labors auf den neuesten Stand gebracht werden; aber auch an die Studenten war gedacht worden, indem man für diese in der Schule in Wattwil einen gemütlichen und hübschen Aufenthalts- und Studierraum schuf, verschönert durch künstlerischen Schmuck von Millo Naef (Spender Kanton St. Gallen) und Beat Kühne (Spender AH Textilia Wattwil).

Der Höhepunkt der ganzen Feier waren dann von 15.30 Uhr an die Festansprachen von Bundesrat F. Honegger und von Regierungsrat E. Rüesch. In einem eigens erstellten Festzelt konnten sie sich in ihren Reden an über 600 geladene Gäste wenden. Die Prominenz der ganzen Textilwirtschaft, aber auch viele lokale Politiker und Persönlichkeiten hatten uns mit ihrem Erscheinen gezeigt, wie freundschaftlich verbunden sie uns sind. Präsident Aemissegger durfte diese illustre Schar begrüssen und Direktor Wegmann gab einen Ueberblick über das geschichtliche Werden und die Entwicklung der Schule bis zum heutigen Tag. Bundesrat Honegger wies in seiner Rede auf die Bedeutung der Textilindustrie und ihrer Schule hin und bezeichnete die STF als Kaderschmiede für die Schweizerische Textilwirtschaft. Regierungsrat Rüesch betonte die Wichtigkeit der Ausbildung auf allen Niveaus und für alle Sparten. Nur dank solider Aus- und Weiterbildung kann ein Land seinen Platz behalten und gegen die weltweite

Konkurrenz behaupten. Die ganze Feier wurde von rassigen Weisen der Harmonie Wattwil umrahmt. Aber auch für die Optik war gesorgt worden, schmückten doch das Festzelt hunderte von bunt bedruckten Jubiläumsfähnchen. Auch der Bühnenhintergrund, entworfen und ausgeführt von Fachlehrer E. Wagner, fand allgemein Anerkennung und Lob. Während den nachfolgenden Tafelfreuden ergriffen einige prominente Redner das Wort und überbrachten der Schule Grussadressen. Zu diesen Gratulanten gehörten die Herren Gemeindevorsteher Hans Monstein, Bruno Boller, Präsident des Vereins der Arbeitgeber der Textilindustrie, Direktor Henggeler, Präsident des VSM Textilmaschinen und Dr. E. Brunnschweiler, Vizedirektor in der Firma Ciba-Geigy, Basel. Das Streichorchester Alder sorgte für eine gedämpfte, angemessene akustische Kulisse. Auf ganz spezielles Echo stiess der sehr originelle Lehrerchor der Berufsschule Wattwil. Lehrer Grämiger hatte eigens für diesen Anlass ein Lied gedichtet, das nun mit kräftigen und klangvollen Stimmen vorgetragen wurde und einen wohlverdienten Applaus erntete.

Dass Fernsehen und Radio ebenfalls die Gelegenheit ergriffen, um über Textilindustrie und Textilausbildung zu berichten sei auch noch erwähnt.

Um ca. 22 Uhr war dieser Tag offiziell beendet. Alle Gäste durften beim Ausgang zwei schöne Textilgeschenke (Kaschmirfoulard und Halbleinenservietten) sowie eine von Armin Müller, Lichtensteig, verfasste Jubiläumsschrift entgegennehmen.



*Der scheidende STF-Präsident B. Aemisegger, im Gespräch mit seinem Nachfolger R. Willi.*

Der darauffolgende Samstag, 27. Juni war dann allen Freunden und Interessenten der STF gewidmet. Von 9.00 – 17.00 Uhr benutzten etwa 2500 Gäste die Gelegenheit, einen Einblick von der heutigen Textilindustrie zu erhalten. Viele supermoderne Maschinen und Apparate waren zu bestaunen, und als Kontrast dazu zeigte man, wie vor 100 - 200 Jahren gesponnen, gewoben, gestrickt und gefärbt wurde. In speziellen Vitrinen wurden dem historisch interessierten Betrachter Dokumente und Unterlagen vom Gründungsbeginn bis heute dargeboten. Aber auch eine sehr reichhaltige Produkteschau mit wunderschönen Baumwoll-, Woll-, Seiden- und Chemiefasergeweben zeigte dem Fachmann und dem Laien, wie schön und zweckmässig zugleich die Textilprodukte heute sind.

Die Vereinigung der Absolventen unserer Schule, die Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) und der Altherrenverband Textilia Wattwil benützten diesen Tag ihrerseits um die Jahres-GV durchzuführen. Im Festzelt konnte der Präsident der SVT, Xaver Brügger, eine grosse Schar von Vereinsmitgliedern begrüßen und bei dieser Gelegenheit der Schule einen Check für die Möblierung des Aufenthaltsraumes überreichen. Der Altherrenverband Textilia Wattwil hielt seine GV im bis auf den letzten Platz besetzten Hörsaal der Schule ab. Der Präsident dieser Vereinigung, Jürg Wettstein, übergab seinerseits offiziell der STF den vom Altherrenverband gestifteten künstlerischen Schmuck für den neugeschaffenen Aufenthaltsraum. Auch die Tonbildschau stiess bei diesen Ehemaligen auf ungeteiltes und grosses Interesse.

Die Schule wollte aber ebenso der Talschaft und der näheren und weiteren Bevölkerung etwas bieten. Das Festzelt bot dazu die Möglichkeit und den geeigneten Rahmen. Etwa 2000 Festteilnehmer verfolgten mit gespanntem Interesse das Abendprogramm mit den Vorführungen verschiedener Künstler- und Artistengruppen. Die Musikgesellschaft Dicken brachte das Publikum mit ihren rassigen Weisen in die nötige Stimmung. Mit zum Teil atemberaubenden Darbietungen fesselten die fünf Herianos, The Jackies und die Baranovas alle Zuschauer und konnten den wohlverdienten Applaus in reichem Masse ernten. Den Abschluss dieses unvergesslichen Tages machten die sieben Mann des Original Gregors Tanzorchesters, das auch die müdesten Gäste mit ihren Rhythmen wieder in Stimmung und Schwung brachte. Bis 3 Uhr wurde die Tanzbühne von jungen und alten Tanzbegeisterten und -beflissenen in Beschlag genommen.

Dass dann das Zelt am anderen Tag, also am Sonntag, den 28. Juni morgens noch ganz ausserhalb des Jubiläumsprogrammes von einer flotten Blechmusik aus Linz benutzt wurde, um ihr Können unter Beweis zu stellen, sei hier auch noch am Rande erwähnt.

Das Jubiläum 100 Jahre Schweizerische Textilfachschule gehört jetzt der Vergangenheit an. Doch bei hunderten von Gästen, Freunden und Ehemaligen dürften die in Wattwil, Zürich und St. Gallen verlebten Stunden, die Eindrücke und das Erlebte, in bester Erinnerung bleiben. Die Organisatoren, die während gut zwei Jahren mit den Vorbereitungen beschäftigt waren, sind damit für ihre Arbeit reichlich belohnt worden.